

An die  
Spartenleiter/innen

Michael Leipe  
07141/ 99 01 384

BSG Volleyball

Fellbach, im Januar 2013

Information zur Volleyball-Spartenleitersitzung, Bezirk Stuttgart, am **Mittwoch, 28. November 2012** in Ludwigsburg.

Anwesende:

**BSG:**

**Name:**

|                                 |                   |
|---------------------------------|-------------------|
| Bezirksspartenleiter SDK        | Herr Leipe        |
| SG Stern Sindelfingen 1         | unentschuldigt    |
| SG Stern Stuttgart              | Herr Julien Roger |
| EN BW                           | entschuldigt      |
| LBBW                            | entschuldigt      |
| Gehe Celesio                    | Herr Sowa         |
| Bosch Schwieberdingen/Feuerbach | Herr Wenzel       |
| Alcatel-Lucent                  | Herr Keipert      |
| Deutsche Bank                   | Herr Bitzer       |
| Stihl Waiblingen                | Herr Dunder       |
| Stern Gaggenau                  | entschuldigt      |
| Festo Esslingen                 | Herr Reichert     |
| Heller Nürtingen                | Herr Schaich      |
| KSK Esslingen-Nürtingen         | entschuldigt      |
| Bosch Schillerhöhe              | Herr Otterbach    |
| Trumpf Ditzingen                | Herr Steuer       |
| Stadt Ludwigsburg               | entschuldigt      |

**Gäste. Herr Schneck (Bezirksvorsitzender Stuttgart)**

**TOP 1: Überblick**

Bezirksspartenleiter Michael Leipe gab einen kurzen Überblick über die Aktivitäten der Bezirkssparte im vergangenen Jahr.

## TOP 2: Organisatorisches

Die Meisterschaft wird wieder in zwei Klassen im Spielmodus „Jeder gegen Jeden“ auf **zwei Sätze nicht-Gewinnsätze** ausgetragen. Ansonsten wird beim Spielbetrieb 2013 nach den üblichen Regeln gespielt, d.h. **auf 25 Punkte**, wobei jeder Punkt zählt (**nicht** nur die aufschlagende Mannschaft kann punkten). Bei zwei gewonnenen Sätzen erhält die Mannschaft **2:0 Punkte - Bei Unentschieden 1:1**. . Es kann **mit** oder **ohne** Libero gespielt werden. Netzrolleraufschläge sind erlaubt. Der Grund ist nach wie vor der, dass wir **keinen vierten** Spieltag ausrichten wollen und es aufgrund der großen Teilnehmerzahl der Mannschaften organisatorisch nicht anders möglich ist- es bringt aber auch nach wie vor viele Vorteile: Keine zu langen Pausen, volle Kapazitätsspielfeldauslastung und jede Mannschaft hat pro Spieltag **mind. 3 Spiele**.

Für die Saison '2013 haben sich insgesamt vorläufig **20 Betriebssportgemeinschaften** gemeldet. **Aufsteiger von B nach A sind die BSG SG Stern Sindelfingen und die BSG Porsche Stuttgart** . Abgestiegen in die B Klasse sind die **BSG ENBW Stuttgart und die BSG LBBW Stuttgart**.

**Hinweis: Aufgrund des persönlichen Wunsches der BSG Stihl Waiblingen werden diese In der Saison 2013 in der B Runde spielen. Die LBBW bleibt somit in der A Klasse.**

**Bei der Gehe Celesio ist es noch nicht ganz sicher, ob sie am Spielbetrieb 2013 teilnehmen können..da Personalmangel besteht. Wer noch eine BSG weiss, die Lust hätten in der B Runde zu spielen-bitte bei mir melden. Eine endgültige Entscheidung der BSG Gehe Celesio bekomme ich dieser Tage.**

Die Aufstellung der Mannschaften im Überblick:

### A-Klasse:

Bosch Schillerhöhe  
SDK Fellbach  
Stern Gaggenau  
Porsche Stuttgart  
SG Stern Stuttgart  
LBBW Bank  
Deutsche Bank  
Gebrüder Heller  
Stern Sindelfingen  
Trumpf Ditzingen

### B-Klasse:

Bosch Feuerbach  
Stihl Waiblingen  
Bosch Schwieberdingen !  
ENBW Stuttgart  
Stadt Ludwigsburg  
Festo Esslingen  
BSG Alcatel-Lucent  
Kreissparkasse Esslingen Nürtingen  
Gehe Celesio  
Alstom Power Stgt

Die Spieltermine und -Hallen im einzelnen:

| Termin            | Spielklasse  | Ausrichter / Sporthalle | Uhrzeit:                 |
|-------------------|--------------|-------------------------|--------------------------|
| <b>27.04.2013</b> | A/B - Klasse | ENBW Stuttgart          | <b>8.30 - 18.00 Uhr</b>  |
| <b>08.06.2013</b> | B/A - Klasse | Bosch Schillerhöhe      | <b>8.30 - 18.00 Uhr</b>  |
| <b>29.06.2013</b> | A/B - Klasse | Allenhalle Ludwigsburg  | <b>10.30 - 18.00 Uhr</b> |

**Änderungen vorbehalten!!**

**Am 27.04.2013 bei der Halle in Stuttgart Stöckach ist Bewirtung. Parkmöglichkeiten im ENBW Haus Stöckach – ist noch offen ! Am 08.06.2013 in der Halle Gäuäckerhalle Fellbach ist ebenfalls Bewirtung. . Bitte nochmals beachten: Hallenöffnung ist 8.30 Uhr Spielbeginn 9.00 Uhr pünktlich-wegen Zeitplan. Da wir am letzten Spieltag 29.06.2013 eine-6 Felder- Doppelhalle in Ludwigsburg haben ist da Hallenöffnung 10.30 Uhr und 11.00 Uhr Spielbeginn. Vielen Dank an dieser Stelle.Ludwigsburg stellt ebenfalls die Bewirtung. Danke an alle BSG/n für die Ausrichtung.**

Adressen der Sporthallen:

**1.Halle ENBW**  
Stuttgart-Stöckach

Stöckachstr. 48

**2.Gäuäckerhalle Fellbach**  
Bühlstr. 141

Fellbach

**3.Alleenhalle LB**  
Allenstrasse 42

Ludwigsburg

### **TOP 3: ergänzende Spielregeln**

In der Spielsaison 2013 wird wieder grundsätzlich nach den neuen gültigen Spielregeln gespielt.

Aktive Spieler/Spielerinnen dürfen ab sofort nach allen Klassen eingesetzt werden.

Dieses Reglement der „**Aktivenregelung**“ gilt ab sofort für ein Jahr. Sollte sich hier ein unerwartetes Leistungsgefälle einschleichen wird das Thema für 2014 erneut überdacht. Eine Einführung bzw Nachweise von Spielerpässen halte ich Moment für nicht sinnvoll

### **TOP 4: Pokale/Aufsteiger/Absteiger**

Es wird auch in diesem Jahr jeweils für die **drei erstplatzierten** Mannschaften jeder Gruppe Pokale geben. Nachdem wir in der A und B Gruppe wieder ein ausgeglichenes Mannschftsverhältnis haben, gibt es **zwei Aufsteiger** von der B in die A-Klasse, sowie **zwei Absteiger** von der A in die B Klasse. Verpflichtend **neu** ist bzw. wird sein- dass der **erst-platzierte** aufsteigen muss- der 2 platzierte kann aufsteigen - kann aber auch zurückziehen, wenn ihm das Niveau der A Klasse zu hoch erscheint

### **TOP 3: Neuwahl BSL-Stellverteter/in**

Der amtierende stellv Bezirksspartenleiter Bernd Uwe Steuer von der **BSG Trumpf Ditzingen** wurde **mehrheitlich entlastet.**

**Er wurde vorgeschlagen und nahm die Wahl zunächst für die nächsten 2 Jahre an.**

Danke an dieser Stelle.

### **Sonstiges:**

Eurem Wunsch werde ich noch nachkommen, und sende Euch die **Spielpläne für den Spielbetrieb 2013 in den nächsten Wochen zu**, damit Ihr ggf. den Urlaub besser planen könnt. Bitte beachtet auch, dass auch in der kommenden Saison „**ausreichend Schiedsrichter**“ von **nicht spielenden** Mannschaften da sein müssen. Beachtet auch den Doppelspielplan!! Hier kann es eventuell zu längeren Spielpausen für die einzelnen BSG/n kommen. Ich bitte schon mal um Verständnis von Eurer Seite an dieser Stelle. Da wir die 6- Felder-Doppelhalle am letzten Spieltag in LB haben werden wir hier aber zügig vorankommen.

Das Marktplatzfest in Ludwigsburg ist ebenfalls am 29.06.2013.

Wir haben für den Spielbetrieb 2013 vom Verband neue Zähltafeln bekommen. Danke an dieser Stelle.

### **Ergänzungen zur SL-Versammlung:**

Aufgrund eines erneuten mehrheitlichen Beschlusses vom 28.11.2012 ( 3 Enthaltungen) wird auch dieses Jahr wieder eine „**Startgebühr**“ für den Spielbetrieb in Höhe von **Euro 25,00** veranschlagt. Alle Mannschaften **die an allen Spieltagen** teilnehmen erhalten am letzten Spieltag **Euro 25,00** zurück . Ich bitte daher um Überweisung von **Euro 25,00** auf das **Neu:Konto der LBBW Konto Nr. 8592228 BLZ 600 501 01, Kontoinhaber Michael Leipe BWBV unter Angabe eurer BSG (nicht Familiennamen wegen der Zuordnung)..**

Die Dead-line dieser Überweisung lege ich auf den **28.02.2013**. Dies gilt für alle Mannschaften, die bereits definitiv den Spielbetrieb **2013** gemeldet haben. Bei Absagen von Mannschaften nach dem diesem Termin und bereits getätigter Überweisung, verfällt der Betrag zugunsten zum Kauf von neuen Spielbällen etc. Eine gesonderte „**Rechnungsstellung**“ für das „Startgeld“ ist im Anhang beigefügt.

**Wichtiger Hinweis:** Eine einheitliche Regelung für den Qualifikationsmodus zur Teilnahme an den deutschen Meisterschaften ist nach wie vor „**Angelegenheit**“ des B-Württ. Verband (Herren Schales und Schmid). Eine Anmeldung zur deutschen Meisterschaft geht nur mit „**offiziell**em Stempel“ des hiesigen BWBV - direkte Anmeldungen sind **nicht** erlaubt und nicht erwünscht. **Neu ist:** Es gibt am **21.04.2013** in Schw. Hall Hohenlohe ein „**Qualiturnier**“ für die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften. Die Teilnahme ( Rangliste) ist abhängig von der zurückliegenden Bezirksmeisterschaft Stuttgart 2012. Weitere Fragen hierzu direkt an [Klaus.Schmid@bwbv-sport.de](mailto:Klaus.Schmid@bwbv-sport.de)

Zu den deutschen Meisterschaften kommen auch Mannschaften aus dem Badener Bereich, Unterland Bodenseekreis. Diese Mannschaften werden alle die Chance bekommen, sich bei dem Turnier am **21.04.2013** für die Dt. Meisterschaft zu qualifizieren. Im Moment arbeiten wir daran einen Finanzplan zu erstellen um ggf die Deutsche Meisterschaft 2013 nach Baden Württemberg zu holen. Das mal als unverbindliche Vorabinformation.

Neuregelung von nicht erscheinenden BSG/n am Spieltag. Die Regelung 2:0 Punkte und 50:0 Bälle wird weiterhin Bestandteil sein. Es wird aber der säumenden Mannschaft angeboten in eigener Regie die ausgefallenen Spiele nachzuholen und mir die Ergebnisse umgehend mitzuteilen.. z.B bei Trainingstagen der anderen BSG/n.

Das Ausleihen von Spieler/innen von anderen BSG/n wird ab sofort etwas **neu definiert:** Nur bei vorheriger Zustimmung der gegnerischen Mannschaft möglich **und** mit Zustimmung durch den Schiri. **Beide Mannschaften bestätigen das OK der „Ersatzspieler“ durch ihre Unterschrift auf dem Spielberichtsbogen. Das Ausleihen geht nur noch innerhalb von Klassen B nach B oder von A nach A. und von B nach A.....Bei Streitigkeiten soll der Schiri schlichten.**

Eine große Bitte gilt noch den Hallenausrichtern Stadt Ludwigsburg / Bosch und ENBW Stuttgart-Bitte stellt mir ein Mirkro zur Verfügug um den Spielablauf zügiger zu gestalten. Danke

Ich wünsche Euch viel Erfolg und natürlich viel Spass!!

Mit sportlichem Gruß

Mltch